

Einzelprojektbeschreibung	Stand: 19. September 2011	Entwicklungsstrategien
Lokale Aktionsgruppe Dachau AGIL e. V.		
Projektbezeichnung LAG - Management		
Träger des Projektes (Antragsteller= Betreiber) Dachau AGIL e. V.		
Handlungsfeld Das Projekt ist dem Handlungsfeld: <i>LAG-Management</i> zugeordnet Das Projekt ist im REK enthalten (Punkt 4.5 im REK). Das Projekt ist dem Maßnahmenbereich 431 zugeordnet.		
Projektkurzbeschreibung Bis November 2011 wird das Regionalmanagement über das Bay. Wirtschaftsministerium gefördert. Nach Ablauf der Förderung ist jedoch eine Weiterführung des Managements im LAG-Gebiet notwendig, da es aktuell 18 begonnene Projekte gibt, die weiterbetreut werden müssen. Gleichzeitig gibt es noch zentrale Projekte aus dem REK, die noch umgesetzt werden sollten. Das LAG-Management sichert so die fundierte Umsetzung des REK und die Weiterführung möglicher Themenfelder, die sich aus der aktuellen Bürgerarbeit ergeben.		
Ausführliche Projektbeschreibung Die Erfahrung aus LEADER II und LEADER+ hat gezeigt, dass die zielorientierte und zeitnahe Umsetzung des REK nur möglich ist, wenn eine zentrale Einrichtung mit einem engagierten Ansprechpartner vorhanden ist. Deshalb ist die Einrichtung einer hauptamtlich besetzten Geschäftsstelle unverzichtbar. Diese Aufgabe wurde bisher u. a. durch das Regionalmanagement Dachauer Land umgesetzt. Ab Dezember 2011 wird es das Regionalmanagement Dachauer Land nicht mehr geben, da die Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie ausläuft und nicht mehr verlängert wird. Die bisher begonnenen Projekte (Liste siehe Anlage) müssen jedoch weiter betreut werden, da auch bisher die Förderung, Moderation und Koordination wichtige Erfolgsfaktoren für Projekte waren; diese Aufgabe hat das Regionalmanagement Dachauer Land bisher geleistet – auch über das LAG-Gebiet hinaus. Gleichzeitig stehen einige Projekte noch vor der Aufarbeitung durch potentielle Projekteinreicher. Das nunmehr beantragte LAG-Management versteht sich als Motivator, Moderator, Mediator, Multiplikator, Koordinator und Organisator des gesamten LEADER-Prozesses ab Dezember 2011. Es führt die Geschäfte im Sinne der LAG „Dachau AGIL e. V.“ Ein besonderes Augenmerk gilt in enger Abstimmung mit dem LEADER-Manager der richtlinienkonformen Umsetzung der Einzelprojekte und der sinnvollen, zielgerichteten Verwendung der Fördermittel. Das LAG-Management ist zentrale Anlaufstelle für den gesamten Leader-Prozess und integratives Element zwischen den lokalen Akteuren und dem Leitbild. Der Unterschied des LAG-Managements zum bisherigen Regionalmanagement lässt sich in folgenden Punkten zusammenfassen: <ul style="list-style-type: none">• Das LAG-Management bezieht sich rein auf das LAG-Gebiet und unterscheidet sich hier vom Regionalmanagement, das für den gesamten Landkreis Dachau zuständig war. Aktuell sind 2		

Kommunen und die Stadt Dachau nicht Mitglied bei der LAG Dachau AGIL.

- Inhaltlich bearbeitet das LAG-Management die Projekte aus dem regionalen Entwicklungskonzept und berücksichtigt bei neuen Projekten die entsprechenden Entwicklungsziele und –strategien des REK.

Für das Regionalmanagement wurde ein eigenes Regionalkonzept in 2008 erstellt, dass sich verstärkt den Themen *Wirtschaft*, *Leitbildentwicklung* und *Marketing* im Dachauer Land gewidmet hat. Diese Themen sind im REK nicht enthalten und werden so auch nicht durch das LAG-Management weiterbegleitet. Hier ist eine inhaltliche und thematische klare Abgrenzung zum Regionalmanagement gegeben.

Damit hat das neu geschaffene LAG-Management rein die Umsetzung des REKs als Aufgabengebiet und ist somit keine Weiterführung des Regionalmanagements.

Es wird beabsichtigt, die beiden bestehenden Arbeitsverträge der Assistenz und des Managements weiterzuführen. In den Arbeitsverträgen werden die Stellenbeschreibungen entsprechend geändert, so dass die LAG-Managementtätigkeiten als Tätigkeitsfeld im Arbeitsvertrag festgehalten sind. Die Stellenbeschreibungen werden nachgeliefert.

Für das LAG-Management ergibt sich folgendes Aufgabenprofil:

- **Verwaltungstechnische und organisatorische Unterstützung sowie Abwicklung der LAG-Aktivitäten**
 - Unterstützung der LAG bei der verwaltungstechnischen Abwicklung (Schriftverkehr, Dokumentationen, Berichte etc.)
 - Vertrauensvolle Kontaktperson für Leader-Manager, Bewilligungsstellen, Fachbehörden und alle am Leader-Prozess Beteiligten
 - Moderator zwischen Projektträger und Verwaltung
 - Durchführung bzw. Mitwirkung bei Einladungen für die LAG-Gremien (z.B. Mitgliederversammlung, Vorstandssitzung, REK-Lenkungsausschuss etc.)
 - Verwaltung und Rechnungskontrolle des Budgets für die Gemeinschaftsprojekte der LAG
 - Betreuung der Homepage der LAG und ihre laufende Aktualisierung
- **Koordinierung des Leader-Prozesses und Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes unter Einbindung aller Beteiligten sowie inhaltliche und fördertechnische Beratung von Projektträgern**
 - Koordination der Fachgruppen und des Informationsaustausches der Fachgruppen/Arbeitsgruppen/Expertenteams (Einladungen, Moderation, Protokolle etc.)
 - Laufende Prüfung der Vernetzung und Ausbau des Netzwerks in der Region
 - Gewinnung neuer potentieller Akteure, Projektträger, Arbeitsgruppen, Kontakte und Wirtschafts- und Sozialpartner
 - Anbahnung und Pflege von Kooperationen, verstärkte Einbindung weiterer Gruppen (z.B. Frauen und Jugendliche) im regionalen Networking
 - Vorbereitung und Durchführung von regionalen LAG-Veranstaltungen
 - Aufrechterhaltung und Kontaktpflege zwischen allen Beteiligten, insbesondere auch zur Leader-Verwaltung
 - Berichterstattung und Kontaktpflege an das nationale und europäische Leader-Netzwerk
 - Teilnahme an Veranstaltungen (Fachtagungen, Seminare, Dienstbesprechungen etc.) in Vertretung der LAG.
 - Organisation der Qualifizierung des LAG-Managements und der LAG
 - Unterstützung der LAG bei der Pressearbeit und bei öffentlichen Auftritten

- **Fachliche und organisatorische Begleitung von LAG und Projektträgern von der Antragstellung bis zur Fertigstellung der Leader-Projekte**
 - Intensive Betreuung der Projektträger bei der Antragstellung (Projektbeschreibung, Zusammenstellung der Unterlagen, Verwendungsnachweise, Sachberichte, Abstimmung mit Leader-Verwaltung und anderen Fachverwaltungen)
 - Ausarbeitung und Betreuung der Teil- und Endverwendungsnachweise für die Leader-Projekte einschließlich der Sach- und Endberichte
 - Sicherstellung der Abrechnungstermine
 - Dokumentation der Leader-Projekte
 - Monitoring und Evaluation

Auf Grund der Vielzahl an Projekten und der aktiven Arbeit mit Bürgern, der Politik und von Verbänden ist eine Assistenz die das LAG-Management unterstützt notwendig. Das Aufgabenprofil umfasst folgende Tätigkeiten:

- Kundenbetreuung (telefonische Beratung, Vermittlung) und Kundenmanagement
- Büroorganisation
 - Aufbau, Struktur, Ablauf, Sicherung
 - Terminplanung GF und Büro
 - Belegprüfung, -verwaltung und -ablage
 - Vorbereiten Belegprüfung
 - Angebotseinhaltung, Checklisten
 - Schriftverkehr
 - Verwalten der Medien
 - Verwalten der Marketing-Medien von Dachau AGIL und der Projekte
- Projektbegleitung
 - Projektübersicht und -planung
 - Projektstände dokumentieren
 - Presseartikel versenden, Erscheinen prüfen
 - Informationsbeschaffung, -verwaltung und -sicherung
 - EDV
 - Word, PPT, Excel, Access, Projektmanagement
 - Datenbanken- Aufbau, -pflege
 - Internet über ein Redaktionssystem pflegen
- Eventmanagement
 - Messestände aufbauen etc., Vor-Ort-Präsenz auf Messen
 - Verwalten von Ausstellungsgegenständen
 - Wanderausstellungen u. ähnliches verwalten

Beantragte Maßnahmen, die mit Leader gefördert werden sollen

1. Personalkosten (ohne Mehrwertsteuer) sowie die Reisekosten des LAG-Managements
 - LAG-Management (1 Person, 40 Stunden)
 - Assistenz (1 Person, 40 Stunden)
2. Reisekosten
3. Kosten für die erforderliche Öffentlichkeitsarbeit der LAG
4. Kosten für die Qualifizierung der Akteure in der LAG bzw. des LAG-Managements

Beitrag zur Erreichung der REK-Ziele

Angestrebte REK-Ziele

- Umsetzung der Ziele des Regionalen Entwicklungskonzepts
- Umsetzung neuer und Weiterbetreuung begonnener Projekte
- Vernetzung der beteiligten Partner
- Kooperation mit nationalen und transnationalen Aktionsgruppen
- Unterstützung der Projektträger
- Fortentwicklung der regionalen Zusammenarbeit zur bestmöglichen Nutzung der gebotenen Fördermöglichkeiten

SMART-Ziele

Das Projekt strebt folgende SMART-Ziele an:

- 1) Das LAG-Management wird mindestens 15 Projekte aus dem REK umsetzen.
- 2) Das LAG-Management wird jährlich zwei Mandatsträgerkonferenzen durchführen, um die Vernetzung mit der Politik zu stärken.

Nutzen, Wirkung, Bedeutung für die Region

Das LAG-Management sichert durch seine Arbeit eine fundierte und nachhaltige Umsetzung der begonnenen Projekte aus dem REK; gleichzeitig werden durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit neue Projektideen und Projekteinreicher gewonnen. Das beschriebene regionale Entwicklungskonzept (REK) wird durch die aktive Arbeit umgesetzt und weitergeschrieben und so für die Zeit nach 2013 zukunftssicher gestaltet und in die Handlungsstrategie des Landkreises und der Kommunen eingebunden.

2. Vernetzung

Das LAG-Management vernetzt sich mit folgenden Gruppierungen im Dachauer Land:

- Mit den Mandatsträgern über die jährliche Mandatsträgerkonferenzen und über Präsentationen in Gemeinderatssitzungen.
- Mit der Landwirtschaft über einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch.
- Mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises und mit Unternehmen aus dem Landkreis durch jährliche Unternehmerforen und durch Projektkooperationen.
- Mit Vertretern anderer Regionen (national und transnational) über das transnationale Projekt „Oxenweg“ und weitere Projektfelder, wie z. B. Volksmusik.

3. Nachhaltigkeit

Nachhaltig ist, dass mit Unterstützung des LAG-Managements viele Einzelmaßnahmen im Kontext mit dem REK realisiert werden. Zusätzlich werden neue Ideen von Bürgern, der Politik und von Verbänden aufgegriffen, diskutiert und soweit bearbeitet, dass sie – wenn möglich – realisiert werden. Eine fundierte Öffentlichkeitsarbeit sichert den Fortbestand des Gedankens der regionalen Entwicklung und so die weiter Arbeit an Projekten, Ideen und Zukunftsstrategien. Kommunen haben sich als Träger der Nachhaltigkeit etabliert und übernehmen so Verantwortung für Projekte und deren erfolgreiche Gestaltung.

4. Mehrwert von Leader

Ohne LEADER gäbe es weder ein regionales Entwicklungskonzept noch eine aktive Bürgerbeteiligung. Eine interkommunale Zusammenarbeit von einzelnen Kommunen wäre schwieriger bzw. überhaupt noch nicht realisiert und die Vernetzung unterschiedlicher Ideen nicht gegeben. Der

Gedanke der Nachhaltigkeit wurde durch LEADER transportiert und als Qualitätskriterium für Projekte anerkannt.

Zeitplan:

Voraussichtlicher Beginn: 1. Dezember 2011

Voraussichtlicher Abschluss: 31. Dezember 2015

Voraussichtliche Gesamtkosten laut eingeholter und anliegender Kostenschätzung:

Personalkosten	
Reisekosten	
Erstmalige Öffentlichkeitsarbeit	
Qualifizierung	
Gesamtsumme – Netto	
MwSt.	
Gesamtsumme – Brutto	

Förderfähige Kosten:

Geplante Finanzierung:

Leaderanteil: 50 % aus der Nettosumme
Anteil Dachau AGIL: 50 % aus Netto + MwSt.
Gesamtsumme Brutto

Datum, Unterschrift des Projektträgers

Anlage

Liste der bis November 2011 begonnen Projekte im LAG-Gebiet:

Projekte im Rahmen des REK:

- Geschichtswerkstatt im Landkreis Dachau
- Der Sonnenweg
- Jakobsweg
- Lebensader Maisach – mit dem Fluss leben
- Der Dachauer Oxenweg
- Das transnationale Projekt „Oxenweg“
- Meditativer Wanderweg zwischen Altomünster und Erdweg
- 7Klösterweg
- Pilotprojekt - pädagogisch sinnvolle und naturnahe Spielplätze gemeinsam

gestalten

- Demographie managen - Seniorenpolitisches Konzept für den Landkreis Dachau
- Vernetzung der nichtstaatlichen Museen
- Siedlungsentwicklung zwischen Dorf und Metropole
- Volksmusik (Kooperationsprojekt LK DAH und LK Aichach-Friedberg)
- Augustinerchorherrenstift Indersdorf
- Naherholung und Tourismus im Dachauer Land